

London, 8. März 2018

Neues Reversierkaltwalzwerk von Primetals Technologies produziert erstes Coil bei Tyasa

- **Komplettpaket für Reversierkaltwalzwerk mit Alleinverantwortung**
- **Flexible Produktion zahlreicher Endprodukte, besonders geeignet für kleine Losgrößen**
- **Enge Toleranzen für Planheit und Dicke, gute Oberflächenqualität**
- **Kompakt ausgelegtes Walzwerk minimiert Ausschuss und maximiert Ertrag**
- **Projekt innerhalb von 21 Monaten termingerecht abgeschlossen**

Im Januar wurde das Reversierkaltwalzwerk von Primetals Technologies an den mexikanischen Stahlproduzenten TA 2000, S.A. de C.V. (Tyasa) geliefert. Bei der anschließenden Inbetriebnahme wurde das erste Coil im Produktionswerk von Tyasa in Ixtaczoquitlan gewalzt. Das Kaltwalzwerk ist ein weiteres Element der von Tyasa verfolgten Strategie, das Portfolio um Flachprodukte zu erweitern. Dieses Walzwerk ist für eine Jahresproduktion von 200.000 Tonnen hochfester Stahlsorten mit niedrigem Kohlenstoffgehalt ausgelegt. Das Reversierkaltwalzwerk ist als eingerüstiges Quarto-Walzwerk konzipiert und wird ein breites Spektrum von Endprodukten erzeugen, es ist besonders für kleine Lose geeignet. Die eingesetzte Prozessausrüstung und Technologie sorgt nicht nur für enge Planheits- und Dickentoleranzen, sondern stellt auch eine hohe Oberflächengüte sicher. Die kompakte Bauweise minimiert Abweichungen von der Banddickentoleranz. Das Projekt wurde innerhalb von 21 Monaten termingerecht abgeschlossen.

Primetals Technologies lieferte die gesamte Prozessausrüstung, Elektrik und Automatisierungstechnik aus einer Hand und war auch verantwortlich für die Beaufsichtigung der Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage. Das Kaltwalzwerk ist für eine Jahresproduktion von 200.000 Tonnen hochfester Stahlsorten mit niedrigem Kohlenstoffgehalt ausgelegt. Es hat eine maximale Walzentrennkraft von 18.000 Kilonewton und ermöglicht die Produktion von Bändern mit einer Einlaufdicke von 0,7 bis 2,0 mm bis herab zu Auslaufdicken zwischen 0,3 und 1,0 mm. Die Walzbandbreite reicht von 900 bis 1.650 mm, und das maximale Bundgewicht beträgt 32 Tonnen.

Der Lieferumfang von Primetals Technologies umfasste die Walzkraftzylinder mit integrierten hochauflösenden Wegmessumformern, reibungsarmer Dichtung und Führungsstangen – sie sind das Schlüsselement für eine präzise Dickenregelung. Die Zylinder und andere Kernkomponenten wurden in unternehmenseigenen Werkstätten hergestellt und vor der Auslieferung eingehend geprüft. Die Produktion perfekt planer Bänder wird sichergestellt durch innovative Biegevorrichtungen für die Arbeitswalzen, Mehrzonenkühlung der Arbeitswalzen und kontinuierliche Planheitsmessungen in Kombination mit speziellen Technologiepaketen wie etwa einer automatischen Planheitsregelung. Zum Abblasen des Bands wird eine besondere Luftdüsenanordnung eingesetzt. Das Konzept gewährleistet ein effizientes Abblasen bei allen Walzgeschwindigkeiten und trägt damit zu einer hohen Oberflächengüte des Walzbands bei. Durch ein Kompensationsmodell für die Bundexzentrizität (CECO) wird die Oberflächengüte weiter verbessert. CECO stabilisiert die Bandzugspannung und sorgt für eine konstante Banddicke durch den Ausgleich einer Bundexzentrizität, die von den eingespannten Kopfenden der Bänder verursacht werden können.



Quarto-Reversierkaltwalzwerk bei TA 2000, S.A. de C.V. (Tyasa), Mexiko

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Primetals Technologies, Limited
A Joint Venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.